

Möglichkeiten der Finanzierung von Gehölzpflanzungen in der Landschaft

Die Pflanzung von Gehölzen in der Landschaft, insbesondere im Rahmen agroforstlicher Kulturen, kann aus vielerlei Quellen finanziert werden:

- **Mittel der II. Säule** für Landwirte (zumindest in der nächsten GAP-Periode)
- **LEADER-Projekte** (Beispiel Ammerland: [PDF](#))
- **Spezielle Landesprogramme** z.B. zur [Erhaltung von Wallhecken im Oldenburger Land](#).
- **Flurbereinigungsverfahren** [Beispiel Flurbereinigungsverfahren Gospersgrün in Sachsen](#)
- **Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen** ([PDF-Broschüre: Acht erfolgreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Windenergieanlagen in Thüringen](#))
- **Stiftungen**, z.B.
 - Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. im Falle der [Agroforst-Anlage von Rieckens Landmilch](#) (siehe Foto unten)
 - [\(Niedersächsische\) Bingo-Umweltstiftung](#)



- **Deutsche Postcode Lotterie** (Beispiel. [Anlage einer Obstwiese](#))
- **Fördervereine** [Beispiel "Heckenretter"](#)
- **Pflanzaktionen mit der Forstverwaltung und mit Schulen** ([Beispiel Landesforsten Niedersachsen](#))
- **Unternehmen** ([Beispiel Tofte-Eis](#))
- **Klimaschutzprojekte** ([Beispiel PRIMA KLIMA](#))
- **Geld sammeln und Crowdfunding** ([Präsentation dazu](#)) z.B. betterplace.org ([Beispiel Streuobstwiesenprojekt in Brandenburg](#))

Website mit allen Links, auch zu weiteren informativen Übersichtsseiten zum Thema:
<http://www.wood-report.net/index.php/10-allgemein/26-finanzierung>

Zusammengestellt von Dr. Ernst Kürsten (DeFAF und Interreg-Projekt Carbon Farming: <https://www.3-n.info/projekte/laufende-projekte/carbon-farming.html>)